

Versuchsergebnisse aus Bayern 2014

Faktorieller Sortenversuch SPELZWEIZEN Ertragsstruktur



Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftsämtern

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung
Am Gereuth 8, 85354 Freising
©

Autor: U. Nickl, L. Huber, A. Wiesinger
Kontakt: Tel: 08161/71-3628, Fax: 08161/71-4085
Email: ulrike.nickl@LfL.bayern.de

Versuch 091: Sortenversuch zur Beurteilung der Resistenz, Anbaueigenschaften, Qualität und Ertrag

Inhaltsverzeichnis

Erläuterungen zu den Untersuchungen 3
Übersicht über die geprüften Spelzweizensorten 2014..... 4
Versuchsbeschreibung..... 5
Ertragsstruktur, Sorten, Orte, 2014 7
Ertragsstruktur, Sorten, mehrjährig 8

Erläuterungen zu den Untersuchungen

Unterschiede in der Ertragsstruktur in Abhängigkeit von Sorte und produktionstechnischen Maßnahmen geben wertvolle Hinweise zum optimalen Bestandesaufbau und zur richtigen Bestandesführung.

Das vorliegende Berichtsheft „Spelzweizen Ertragsstruktur“ ist als Ergänzung zum Bericht „Faktorieller Sortenversuch Spelzweizen Ernte 2014“, in dem Kornerträge und Wachstumsbeobachtungen mitgeteilt wurden, zu sehen. Detaillierte Angaben über die Versuchsstandorte und Anbaubedingungen sind diesem Heft zu entnehmen.

Die Ermittlung der Ertragskomponenten erfolgte durch Auszählen der Bestandesdichte in den Versuchspartellen (entsprechend den „Richtlinien für die Durchführung von landwirtschaftlichen Wertprüfungen und Sortenversuchen“ des Bundessortenamtes), Bestimmung des Tausendkerngewichtes am gedroschenen und entspelzten Erntegut und Errechnung der Kornzahl/Ähre. Die in den Tabellen ausgewiesenen durchschnittlichen Kornzahlen (z.B. Mittelwert einer Sorte über mehrere Versuchsstandorte) sind jeweils das arithmetische Mittel aus den für jeden Einzelversuch und jede Kombination errechneten Kornzahlen.

Sortenmittelwerte

Um die Vergleichbarkeit der Sortenmittelwerte über Orte und Jahre zu gewährleisten, werden die Werte mit der SAS-Prozedur GLM/LSMEANS errechnet. Damit sind alle Sorten, unabhängig von ihrer Prüfdauer und der Anzahl der Versuche, untereinander vergleichbar.

Dabei können die Ergebnisse von dreijährig geprüften Sorten als endgültig gesichert angesehen werden. Bei zwei Prüffahren wird das Ergebnis als vorläufig bezeichnet. Als „Trend“ ist das auf drei Jahre hochgerechnete Ergebnis zu betrachten, wenn nur Daten aus einem Prüffahr vorgelegen sind.

Übersicht über die geprüften Spelzweizensorten 2014

| Kenn-Nr. | Sortenname | zugelassen seit | Verm.Fläche in Bayern 2014 (ha) | Züchter / Vertrieb |
|---------------------------|------------------|-----------------|---------------------------------|---|
| LSV Hauptsortiment | | | | |
| SPW 02100 | Franckenkorn VRS | 1995 | 51 | Dr. Peter Franck Pflanzenzucht Oberlimpurg, 74523 Schwäbisch Hall / I. G. Pflanzenzucht |
| SPW 02596 | Zollernspelz VRS | 2006 | 193 | Südwestdeutsche Saatzucht GmbH & Co. KG, 76437 Rastatt / Saaten-Union |
| SPW 02610 | Divimar | 2010 | 137 | Saaten-Zentrum Schöndorf Friedrich Uhlig, Wohlsborner Straße 4A, 99427 Weimar |
| SPW 02612 | Badenkronen VGL | 2011 | - | Raiffeisen Zentral-Genossenschaft eG, Lauterbergstraße 1, 76137 Karlsruhe |
| SPW 02613 | Badenstern | 2011 | - | Raiffeisen Zentral-Genossenschaft eG, Lauterbergstraße 1, 76137 Karlsruhe |
| SPW 02616 | Filderstolz VGL | 2012 | 100 | Dr. Peter Franck Pflanzenzucht Oberlimpurg, 74523 Schwäbisch Hall / I. G. Pflanzenzucht |

Versuchsbeschreibung

Versuchsanlage: zweifaktorielle Spaltanlage, 2 Faktoren, 3 Wiederholungen;
3 Orte

Faktoren: **1. Sorten:** Hauptsortiment: 6 Sorten
(detaillierte Auflistung in Tabelle "Übersicht über die geprüften Spelzweizensorten")

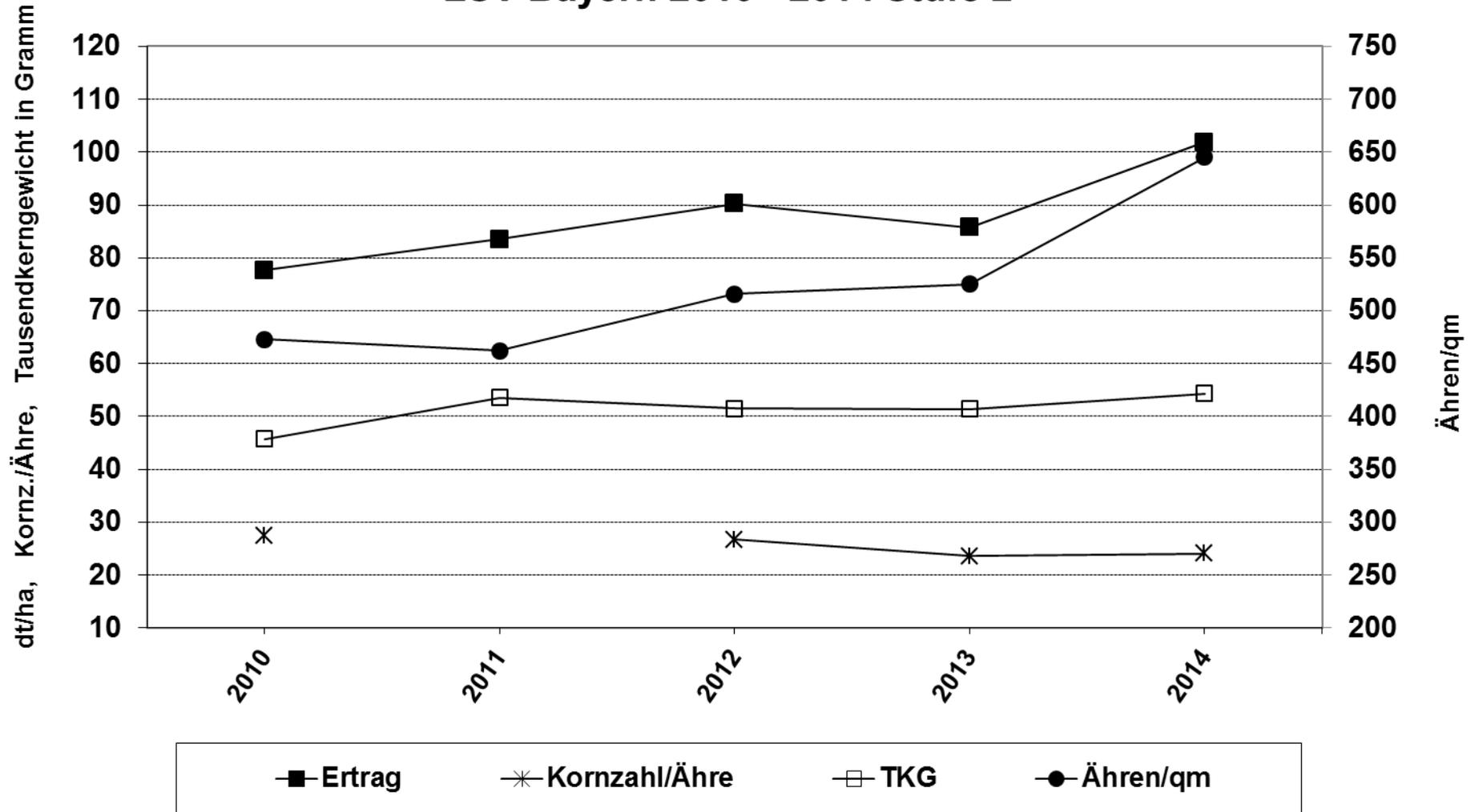
2. Intensität: N-Düngung, Wachstumsregulator, Fungizide
Beschreibung der Stufen (Behandlungen):

| | N-Düngung | Wachstumsregulator | Fungizide |
|---------------|--------------------|--------------------|-------------|
| Beh. 1 | ortsüblich optimal | ohne | ohne |
| Beh. 2 | ortsüblich optimal | mit | nach Bedarf |

Ermittlung der Ertragsstrukturdaten nur in Stufe 2

Die detaillierte Beschreibung der pflanzenbaulichen Maßnahmen ist im Bericht „Faktorieller Sortenversuch Spelzweizen Ernte 2014“ dokumentiert.

Ertragsstruktur in Spelzweizen LSV Bayern 2010 - 2014 Stufe 2



Ertragsstruktur, Sorten, Orte, 2014

| Sorte / Orte | Vesenertrag (dt/ha) | Ährenzahl / m ² | Tausendkerngewicht (g) | Kornzahl / Ähre | Spelzenanteil % |
|---------------------------|---------------------|----------------------------|------------------------|-----------------|-----------------|
| LSV Hauptsortiment | | | | | |
| Franckenkorn | 102,4 | 703 | 50,6 | 23,9 | 23,7 |
| Zollernspelz | 100,8 | 614 | 52,6 | 25,2 | 24,6 |
| Divimar | 96,4 | 646 | 59,0 | 20,5 | 25,5 |
| Badenkrone | 111,2 | 679 | 48,9 | 26,9 | 23,3 |
| Badenstern | 98,4 | 613 | 60,2 | 23,8 | 20,2 |
| Filderstolz | 102,0 | 617 | 54,4 | 24,1 | 23,8 |
| Orte | | | | | |
| Frankendorf | 117,1 | 653 | 53,0 | 26,8 | 23,3 |
| Arnstein | 86,0 | 423 | 54,3 | 28,7 | 24,1 |
| Günzburg | 102,5 | 860 | 55,5 | 16,8 | 23,2 |
| Mittel aus Stufe 2 | 101,9 | 645 | 54,3 | 24,1 | 23,5 |

Ertragsstruktur, Sorten, mehrjährig

| Sorte | Anzahl Versuche | Vesenertrag (dt/ha) | Ährenzahl / m ² | Tausendkerngewicht (g) | Kornzahl / Ähre | Spelzenanteil % |
|---|--------------------|---------------------|----------------------------|------------------------|-----------------|-----------------|
| abschließende Bewertung nach drei Prüfjahren | | | | | | |
| Franckenkorn | 9 | 94,4 | 630 | 49,6 | 23,6 | 25,1 |
| Zollernspelz | 9 | 90,1 | 579 | 50,1 | 23,6 | 26,6 |
| Divimar | 9 | 88,0 | 550 | 56,5 | 21,9 | 26,8 |
| Badenkrone | 9 | 98,9 | 592 | 47,4 | 27,3 | 25,0 |
| Badenstern | 9 | 90,6 | 497 | 56,1 | 27,0 | 21,8 |
| vorläufige Bewertung nach zwei Prüfjahren | | | | | | |
| Filderstolz | 7 | 93,9 | 556 | 54,1 | 23,7 | 25,5 |
| Mittel aus Stufe 2 | | 92,6 | 567 | 52,3 | 24,5 | 25,1 |

Berechnung mit LSMEANS (sorte*umwelt)

2012 = 2 Orte

2013 = 4 Orte

2014 = 3 Orte